



Elmar van Treeck, Torsten „Sten“ Servaes und Suzie Kerstgens von der Band „KLEE“ sowie Vivian Zastrow und Felix Pickers von Haus Freudenberg (v. li.) singen gemeinsam die Freudenberg-Hymne.

Foto: Heinz Spütz

Freudenberger halten zusammen – mit KLEE

Mutmach-Song erreicht während der Corona-Pandemie die Herzen der Menschen

GELDERLAND. Der Mutmach-Song von Haus Freudenberg erreichte während der Corona-Pandemie die Herzen der Menschen. Nun rundeten sie ihr Projekt „Wir halten zusammen“ mit der Band KLEE am Gelderner Standort ab. Dazu gab's handsignierte CDs.

Wenn ein Musiker seine Liedzeilen schreibt, weiß er nicht, wohin diese Reise führt. Kommt der Song gut an? Wird er die Menschen begeistern? Ja. Und das sogar noch zehn Jahre später. Nämlich an dem Tag, als Musiker Torsten „Sten“ Servaes von der Band KLEE seinen Hit „Wir halten zusammen“ als Song-Collage mit „Bonnie & Clyde“ von Sarah Connor in den sozialen Medien anschaute. Da waren die Beschäftigten und Mitarbeiter von Haus Freudenberg, die ihn – wie zahlreiche andere Menschen – zu Tränen rührten. „Das war sehr bewegend: Unser Lied, inmitten der gedrückten

Corona-Stimmung, derart lebendig aufgeführt und als starke Botschaft zu hören“, schildert Sten Servaes, der gebürtig aus Veert stammt und gemeinsam mit Suzie Kerstgens aus Sonsbeck als Band KLEE bekannt ist.

Mit ihrer Song-Collage führten die Freudenberger inmitten der Corona-bedingten Werkstattschließung und Teilöffnung ihren Mutmach-Song, insbesondere für Beschäftigte zuhause, auf – und erreichten die Herzen der Menschen. Als Dankeschön und zum Abschluss des Projektes „Wir halten zusammen“ überreichten die KLEE-Musiker nun den Beteiligten aus Haus Freudenberg am Standort Geldern handsignierte CDs dieses Songs. Und dabei ließen sie es sich selbstverständlich nicht nehmen, das Lied mit einer ganzen Schar von Beschäftigten und Mitarbeitern voller Begeisterung gemeinsam zu singen.

„Für uns ist das ein ganz wun-

derbarer Abschluss“, sagt der Freudenberger Gruppenleiter Felix Pickers, der gemeinsam mit Frontsängerin Vivian Zastrow, ebenfalls hauptamtliche Mitarbeiterin in Haus Freudenberg, und Elmar van Treeck aus Geldern, Ideengeber dieses Mutmach-Songs gewesen ist. „Die emotionale Reaktion der Band, dessen Lied wir in Bild- und Tonaufnahmen für unsere Kollegen festgehalten haben, war für uns wirklich unglaublich schön. Deshalb freuen wir uns über die persönliche Begegnung, ihre Wertschätzung und den gemeinsamen Abschluss dieses Projektes“, so Felix Pickers. Schließlich sind inzwischen wieder nahezu alle rund 2.000 Beschäftigte nach Schließung und Neustart in die Werkstatt zurückgekehrt. Ihr Motto lautet: „Wir halten zusammen.“

Das Video kann auf www.haus-freudenberg.de abgerufen werden.